



Kurzbewertung nach SIA 142

Objekt:	Ergänzungsneubau Schulhaus Selhofen Kehrsatz
Ort, Kanton:	Kehrsatz, BE
Art des WB:	Projektwettbewerb
Verfahren:	Selektives Verfahren
Auslober:	Gemeinde Kehrsatz
Datum, Publikation:	30.09.2025, simap (ID#23391-01) & Espazium
Verfahrensbegleitung:	Panorama AG

Ziele

Der BWA Bern-Solothurn setzt sich für faire und transparente Wettbewerbe und Ausschreibungen ein. Die laufenden Verfahren werden nach den Ordnungen SIA 142, 143 und 144 sowie den geltenden Gesetzen analysiert und mit grünen, orangen oder roten Smileys bewertet. Der BWA Bern-Solothurn prüft keine Verfahren, die bereits durch die SIA Wettbewerbskommission geprüft wurden.

Qualität des Verfahrens

- Die Wettbewerbsart ist der Aufgabenstellung angemessen.
- Die Anonymität wird während allen Stufen sichergestellt.
- Die Verbindlichkeit der Ordnung SIA 142 ist klar geregelt und formuliert.
- Die Mehrheit der Mitglieder des Preisgerichtes besteht aus Fachpersonen. Mindestens die Hälfte der Fachpersonen ist unabhängig.
- Die Fachpersonen sind ausreichend qualifiziert.
- Die Preissumme entspricht den SIA-Empfehlungen.
- Die Urheberrechte verbleiben bei den Verfassenden.
- Die Absichtserklärung des Auftraggebers zur weiteren Auftragsvergabe ist klar und eindeutig formuliert.

Mängel des Verfahrens

- Für die Präqualifikationsphase werden nicht alle Unterlagen zur Verfügung gestellt.

Beurteilung des BWA Bern-Solothurn

- Der BWA Bern-Solothurn bewertet die Ausschreibung «Ergänzungsneubau Schulhaus Selhofen Kehrsatz» als zielführend und der Aufgabe angemessen.
- Das Verfahren orientiert sich klar an der Ordnung SIA 142.
- Im Sinne von Fairness und Transparenz sollten sämtliche Unterlagen bereits in der Präqualifikationsphase zugänglich sein, damit sich potenzielle Teilnehmende ein vollständiges Bild der Aufgabenstellung machen können. Andernfalls ist unklar, worauf sie sich einlassen, was dazu führen kann, dass sich Präqualifizierte zu einem späteren Zeitpunkt zurückziehen.

Hinweise

- Es wäre von Vorteil gewesen, die Konformität der vorliegenden Ausschreibung durch die SIA-Wettbewerbskommission prüfen zu lassen. Diese Kontrolle findet in der Fachwelt grosse Beachtung.
- Der BWA Bern-Solothurn empfiehlt, das Preisgericht mit einer Fachperson für die Denkmalpflege zu ergänzen und diese namentlich aufzuführen.